

Die Veranstaltung wird als Online-Seminar durchgeführt.

Sie bekommen nach der Anmeldung per E-Mail einen entsprechenden Link zugeschickt.

Die Einwahl kann über einen Web-Browser erfolgen. Wir empfehlen die Verwendung eines Headsets mit Mikrofon. Eine Kamera ist nicht zwingend notwendig. Bitte schalten Sie Ihr Mikrofon nur nach Aufforderung durch die Moderatoren ein. Ab 16:15 Uhr ist der Online-Wartebereich geöffnet für einen technischen Check.

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis zum **15. Oktober 2025**:
izss@ukw.de

Die Teilnahme ist kostenfrei und richtet sich an Therapeuten:Innen, Ärzte:Innen, Pfleger:Innen sowie alle Interessierten. Bei der Bayerischen Landesärztekammer sind Fortbildungspunkte beantragt.

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten bei Veranstaltungen finden Sie unter www.ukw.de/recht/datenschutz

Der phoniatische Wissenspodcast zum Mitnehmen.



Der Podcast des Interdisziplinären Zentrums für Stimme und Schlucken, der verständlich über Themen der Phoniatrie informiert
www.ukw.de/izss/phon-o-ton

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.ukw.de/hno-klinik

Gestaltung:  design@ukw.de · HTC · 2025-08-04 · Bild: lassedesignen - stock.adobe.com



10.
Episode im Focus

Online-Seminar

Schluckstörungen Was sich verändert hat und was wirklich zählt

22. Oktober 2025 · 16:30 bis 18:00 Uhr

Universitätsklinikum Würzburg
Interdisziplinäres Zentrum für Stimme und Schlucken (IZSS)
der Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie
Josef-Schneider-Straße 11, 97080 Würzburg





Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 10. Jubiläumsausgabe unserer Fortbildungsreihe „im Focus“ lädt das interdisziplinäre Zentrum für Stimme und Schlucken herzlich zu einem Online-Seminar zum Thema „Schluckstörungen - was sich verändert hat und was wirklich zählt“ ein.

Dysphagien betreffen Menschen aller Altersgruppen und sind in ihrer Ursache, Diagnostik und Therapie so komplex wie individuell. In den letzten Jahren hat sich in diesem Bereich viel getan: Neue Erkenntnisse, veränderte Herangehensweisen und ein wachsender therapeutischer Einsatz.

In unserer 10. Episode „im Focus“ werfen wir einen kritischen Blick auf das, was wirklich zählt in der Dysphagiearbeit – und was sich verändert hat. Wir gehen den Fragen nach: Welche Ursachen von Dysphagien werden häufig übersehen? Welche diagnostischen Verfahren sind sinnvoll – und welche sollten hinterfragt werden? Wie gehen wir mit den jünger werdenden Betroffenen um, und welches Potenzial birgt ein frühzeitiger Therapiebeginn? Und nicht zuletzt: Was können wir in der Dysphagiediagnostik alles tun und wo sollten wir Grenzen respektieren?

Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Entwicklungen, therapeutische Entscheidungen und interdisziplinäre Zusammenarbeit im Umgang mit Schluckstörungen – wie immer interaktiv, praxisorientiert und mit Raum für Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. med. F. Kraus
Geschäftsführender Oberarzt des interdisziplinären Zentrums
für Stimme und Schlucken

Programm

ab 16:15 Uhr

Online Wartebereich für technischen Check geöffnet

16:30 bis 18:00 Uhr

Dysphagie entlarvt: Ursachen kennen, Diagnostik hinterfragen.

F. Kraus

Zu jung, zu früh aber viel Potenzial?!

S. Steigerwald

Nicht alles was wir können, müssen wir tun – vieles lohnt sich aber.

Perspektiven für die Dysphagieherapie.

S. Steigerwald, F. Kraus

Zusammenfassung, Fragen und Diskussionsrunde

Referentin und Referent

S. Steigerwald – Logopädin

F. Kraus – Phoniater

Interdisziplinäres Zentrum für Stimme und Schlucken (IZSS)
der Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie,
Universitätsklinikum Würzburg